

Tag der offenen Tür

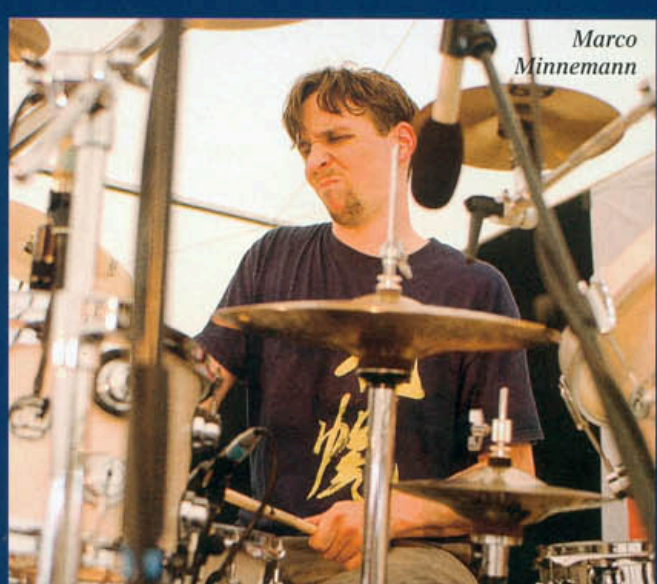


Alle Musiker plus A&R

Am 14. September war es so weit, die neue Cymbal Factory der Firma Meinl öffnete ihre Pforten, und die Gäste erschienen gleich scharenweise. Es gab Führungen durch die Produktion und Vorführungen bekannter Meinl-Endorser. Hier unser Bericht von diesem Tag.

In der heutigen wirtschaftlichen Lage ein neues Produktionswerk aus dem Boden zu stampfen, ist sicherlich nicht einfach. Bei Meinl jedoch hat man diesen Entschluss gefasst und in kürzester Zeit in Gutenstetten, einem Vorort von Neustadt, die Idee in die Tat umgesetzt. Fast 3000 Quadratmeter Produktionsfläche plus Lager und Büros wurden hier geschaffen, inklusive einer hochmodernen

Cymbalfertigung, die keinerlei Vergleiche zu scheuen braucht. Am 14. September wurde dieser neue Produktionsstandort nun gebührend eingeweiht, mit einem Tag der offenen Tür und nahezu fünftausend (5000) Gästen, was alle Erwartungen übertraf. Es gab Gruppenführungen durch das Werk, wo jedem die Fertigung eines Cymbals, vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt, gezeigt



Marco Minnemann

122 drums & percussion 6/2003



Drumcircle mit Charly Böck



Dirk Erchinger

wurde und natürlich ein umfassendes Rahmenprogramm. Eine percussive Kinderbetreuung war ebenso vor Ort wie ein gut bestückter Merchandising-Stand für all jene, die etwas als Erinnerung mit nach Hause nehmen wollten.

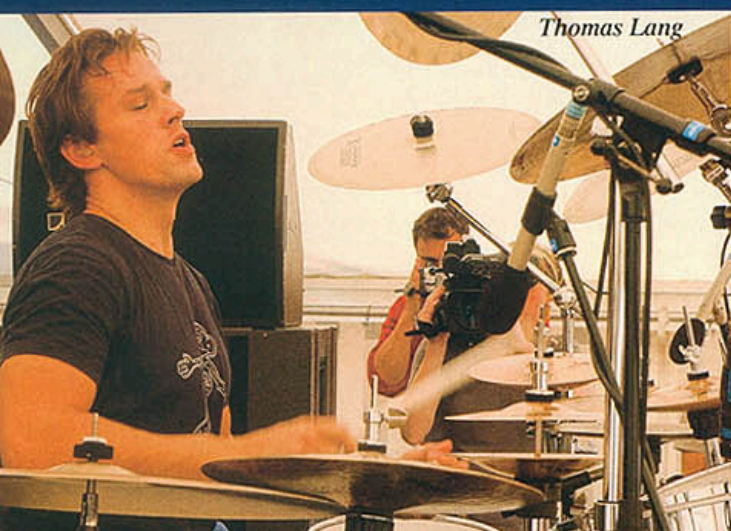
Ganz ungezwungen wurde die Veranstaltung gegen 10.30 Uhr von Body & Soul, einer heimischen Sambagruppe, eröffnet, was schon für entsprechende Stimmung sorgte. Essen und Getränke gab es reichlich, und im Festzelt machten sich bereits Dirk Erchinger und Stephan Maass an die Arbeit, das Publikum mit Drum- und Percussion-Grooves zu begeistern. Sie agierten dabei recht spontan, ohne Proben und Absprachen, aber mit umso mehr Erfolg. Jeder Künstler bzw. jede Band



Body & Soul Sambagruppe

trat an diesem Tag gleich zweimal auf, um so wirklich jeden Gast in den Genuss der musikalischen Darbietungen zu bringen und die Zeit zwischen den Werksführungen musikalisch zu untermalen. Danach machte sich Thomas Lang ans Werk, und kurzfristig wurde es dadurch etwas lauter. Der Mann besitzt nicht nur eine verblüffende Tech-

manns Kit an den Bühnenrand zu schieben. Der trommelte dann wie gewohnt, nicht von dieser Welt, was Hand- und Fußtechnik betrifft, aber einfach faszinierend und überaus musikalisch. Ein lang anhaltender Applaus entließ ihn nach seinem ersten Set und wurde lediglich unterbrochen von einem reichstimmigen Ge-



Thomas Lang

nik, sondern bringt auch die entspannte Zelt mit, ein voll besetztes Zelt mit Kochen zu bringen. Daher war es nun Pietro Ramaglia überlassen, den etwas ruhigeren Part zu übernehmen. Der Drummer von Sarah Connor erfüllte diesen Anspruch zu aller Zufriedenheit und glänzte mit geschmackvollem Drumming. Eine kurze Umbaupause war nun vonnöten, denn es hieß Marco Minne-

trommel. Draußen vor den Werksanlagen hatte Charly Böck nämlich mittlerweile seinen Drumcircle eröffnet und animierte Jung und Alt recht erfolgreich zur Teilnahme. Das Programm wurde dann im Prinzip in gleicher Reihenfolge, jedoch mit anderer musikalischer Auswahl, am Nachmittag wiederholt, und gegen 18.00 Uhr endete dieser erste Tag der offenen Tür im Hause Meinl mit

SONOR

PERCUSSION

percussion

STREET CONGA

Die Street Congas sind inspiriert durch original kubanische Karnevalstrommeln (Boku) und entwickelten sich aus einer behutsamen Modifikation der Originalinstrumente. Street Congas bieten eine große Bandbreite von Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Stilen. Ideal geeignet für das Spielen im Gehen (Walking Drums).

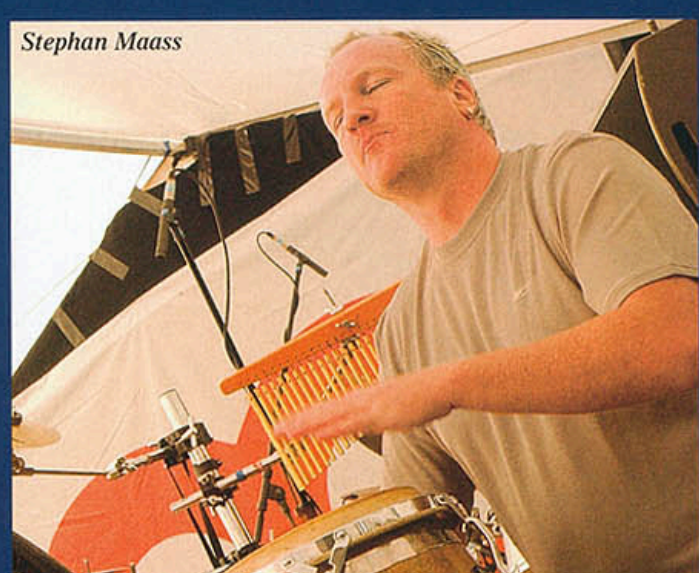


Street Conga Features

- Leichter Fiberglas Kessel
- Original Büffelfelle
- Ausgestattet mit Tragevorrichtung für Gurt
- Schalllöcher am unteren Kesselrand für beste Klangqualität beim Spielen auf dem Boden
- Höhenverstellbarer Ständer erhältlich
- Integration in Conga-Set möglich

Weitere Informationen: www.sonor.de

Pietro Ramaglia



Stephan Maass

durchaus zufriedenen Gesichtern auf allen Seiten. Für die Zukunft ist man hier auf jeden Fall gewappnet, und neue innovative Ideen in der Cymbal-Fertigung warten bereits darauf, verwirklicht zu werden. Somit bleibt es

spannend, und man darf sich schon jetzt auf die Sounds freuen, die da alle noch in dieser Generation entstehen werden.

TEXT & FOTOS
HEINZ KRONBERGER